

Rettet das Kind NÖ

Die STS (sozialpädagogische Tagesgruppen für SchülerInnen) von RETTET DAS KIND NÖ ist mittlerweile seit 12 Jahren eine fixe Institution an der NMS Böheimkirchen.

Geführt wird diese spezielle Form der Nachmittagsbetreuung für max. 10 SchülerInnen vom beständigen Team E. Haunold & P. Buchinger.



Auch der neue Bürgermeister, NR Johann Hell, konnte sich an der „LANGEN NACHT“ der NMS ein Bild von dieser sozialen Einrichtung machen.

Kläranlage ist 20 Jahre „jung“



Der „Abwasserverband Oberes Perschlingtal“ feiert am 5. September 2015 am Vormittag mit einem Tag der Offenen Tür seinen 20-jährigen Betrieb. Zu den Mitgliedsgemeinden gehören Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Michelbach, Stössing und einige Ortschaften von Pyhra und Kapelln.

Die vollbiologische Abwasserreinigungsanlage in Mauterheim reinigt pro Tag rund 2.000 m³ Abwasser und trägt dadurch zum Umweltschutz in unserem Gebiet entscheidend bei.

Da Abwasser leider hoch aggressiv ist, sind natürlich viele Maschinen und Maschinenteile in den letzten 20 Jahren laufend repariert und getauscht worden, um einen Dauerbetrieb zu gewährleisten.

Problem Fremdwasser

Eines unserer Probleme ist nach wie vor das sogenannte Fremdwasser. Wir verstehen darunter Regenwasser, Sickerwasser oder Grundwasser, das über Fehlstellen im Kanal, Schächte oder falsch angeschlossene Dachrinnen zu uns abgeleitet wird; weiters Rohrschäden in der privaten Haus-Abwasserleitung.

Die Mitglieder des Abwasserverbandes versuchen diese Einleitungen möglichst gering zu halten und führen in einem Zehn-Jahresprogramm laufend Berauchungen der Dachrinnen durch. Mit dem Kanal-TV suchen wir Fehllanschlüsse und Undichtheiten im Kanalnetz.

Weiters werden über 40 Pumpwerke vom Abwasserverband und den Mitgliedsgemeinden betreut und gewartet. Bei einigen Tauchpumpen sammelt sich leider viel Fett ab, das gedankenlos über den Kanal entsorgt wird. Dabei gibt es in jeder Gemeinde den NÖLI Altspeisefett/Öl-Sammelbehälter gratis und aus dem Abfallprodukt wird ein wertvoller Rohstoff.

Besuchen Sie uns am 5. September 2015, beim Tag der Offenen Tür! Für Verpflegung ist gesorgt.

Hans TREMMEL, GmbH

STEINBAU
ZENTRUM.at

SCHOTTER
KARUSSELL.at

ERDBAU | STEINMETZ | TRANSPORTE

A-3071 BÖHEIMKIRCHEN, HAINFELDER STRASSE 39
TEL.: +43 (0) 2743 / 2312 FAX: DW-20
E-MAIL: OFFICE@STEINBAUZENTRUM.AT

Kindergarten Aufeldstraße in Bewegung

Wieder geht ein Kindergartenjahr seinem Ende zu. 17 Kinder werden mit Ende August unser Haus in Richtung Schule verlassen. Wir wünschen ihnen einen gelungenen Schulstart und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

An den Fotos sehen sie einen kleinen Überblick unserer „Bewegung“! Ihnen liebe BöheimkirchnerInnen wünscht das gesamte Kindergarten-Team der Aufeldstrasse einen wunderschönen Sommer!



Susanne Gattermayer
Kindergartendirektorin



Besonders viel Freude haben die Kinder beim Malen im Kreativ Bereich.



Beim ersten Schnee wurden gleich fleißig Schneemann und Schneemaus im Garten gebaut.



Die Kinder der Kleinkindgruppe waren sehr stolz auf ihre erste selbstgemachte Eierspeise, welche vor dem Osterfest zubereitet wurde.



Beim Kreativtag durften die Kinder das Innenleben eines alten Radios erforschen.



Fallschirmspiele finden wir immer ganz toll



Oje! Ich muss meinen Müll aus der Tonne wieder zurückgeben!



Turnereinheit - der Osterhase hat seine Eier im Turnsaal verloren.



Gemeinsam wird an einem Hochhaus gebaut!



Wer schläft denn da?!



Die Osterjause schmeckt besonders gut - sie wurde gemeinsam zubereitet.



Hurra! Der Osterhase war da!



Gemeinsam erleben wir die Jahreszeiten - hier wird der Frühling aufgeweckt.



Interkulturell - wir durften das Kulturzentrum der Alevitischen Kulturgemeinschaft besuchen.



Ein herzliches Danke an Christian Ringhofer, Markus Naderer und Andreas Paukner vom Bauhof! Sie bauten für beide Kindergärten in der Aufeldstraße je ein Gartenspielhaus!



Wir lernen die Straße richtig zu überqueren.



**Mit den richtigen Partnern
schafft man alles!**



**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!**

Volksbank in Böheimkirchen

Hainfelder Straße 6/1
3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2354

Unsere Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mo, Mi, Fr: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

www.vbnoe.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Afrikaprojekt

der Volksschule Böhheimkirchen

Dank Marianne Jecels Engagement haben wir schon seit 4 Jahren eine Schulpartnerschaft mit der Primaryschool in Lugarawa, einem Gebiet in Tanzania in Ostafrika.

■ Text: Angelika Steinkellner

Frau Jecel berichtet den Kindern unserer Schule jedes Jahr mit einer interessanten Power Point Vorführung von ihrer Reise nach Lugarawa und von den Projekten, die sie mit den gesammelten Spendengeldern umsetzen konnte. In den Klassen steht eine Spendenpardose. Die Kinder der ersten Klasse werden mit Turn- und Patschensackerln, genäht aus Stoffen aus Tanzania, ausgestattet, wofür wir die Eltern um eine Spende von 5 € bitten.

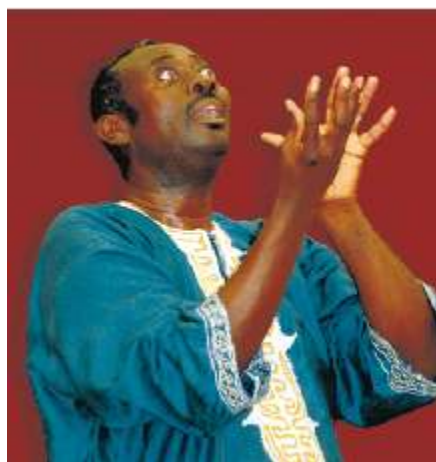
Als wir dann im Jahr 2013 für unsere Schulpartnerschaft den Lions Club Jakob Prandtauer-Jugendpreis 2013 für das Projekt „Kinder für Kinder Schulpartnerschaft VS Böhheimkirchen mit Primaryschool Lupefu“ bekamen, entstand die Idee, im Schuljahr 2014/15 Afrika zu unserem klassenübergreifenden Themenschwerpunkt zu machen und dieses Schulprojekt mit einem großen Afrikafest am 8. Mai 2015 abzuschließen.

In jeder Klasse wurde im Lauf dieses Schuljahres zu einem oder mehreren Schwerpunktthemen gearbeitet und eine Ausstellung vorbereitet. In den letzten Wochen hatten unsere Schulkinder mehrfach die Gelegenheit, afrikanisches Lebensgefühl kennenzulernen.

Der Trommler Mamadou Ngom und eine Tänzerin - beide aus Senegal - waren zu Gast. Alle Kinder hatten die Gelegenheit, trommelnd die afrikanischen Rhythmen kennenzulernen und zu diesen zu tanzen.



In seinen Bann zog die Kinder auch der Märchenerzähler und Kinderbuchautor Patrick Addai aus Ghana, der uns einige afrikanische Geschichten schauspielerisch erstklassig erzählte.



Die Schauspieler des „THEATRO PICCOLO“, entführten uns in ihrem Stück „Umtwana“ auf eine Autobusfahrt durch Afrika und vermittelten mit ihrer Geschichte viele Unterschiede zwischen Europa und Afrika, aber auch den Brückenschlag zwischen den Kulturen. Schauspiel, Pantomime, Schattenspiel, pulsierende Musik und Tanz machten diese Aufführung zum besonderen Erlebnis.



Nach intensiver Vorbereitungsarbeit in den einzelnen Klassen und im Schulgebäude war es dann soweit - der 8. Mai 2015 war da - das Fest konnte beginnen.

Viele Besucher waren gekommen. Eine besondere Ehre war es, zu unserem Fest sogar Besuch aus Tanzania bei uns zu haben: Der Schulinspektor von Lugarawa Vitalis Haule und seine Frau Mary waren zu unserem Fest erstmals nach Europa gereist. Weitere



Ehrengäste waren u.a. Frau PSI Eva Rosskopf, Herr Bürgermeister NR Johann Hell, HR Sigrid Zöchling, RegR FI Margarete Stricker und RegR PSI Helmut Pleischl.



Nach der Eröffnungsfeier, mit vielen musikalischen Beiträgen der Klassen, hatten alle Besucher die Gelegenheit, die verschiedenen Stationen im ganzen Haus zu besuchen. Man konnte sich über Wasser, Ernährung, Bananen, Baumwolle, Tiere und afrikanisches Alltagsleben informieren. Wichtig war uns, die Kinder in jeder Station zu aktivem Tun anzuregen. Bei Bastelstationen kam die Kreativität nicht zu kurz und wer Bewegung machen wollte, hüpfte in der Hüpfburg des Elternvereins. Auch für leibliches Wohl war gesorgt, es gab ein Buffet und Feuerflecken, organisiert vom Elternverein, afrikanische Speisen - Yamswurzel mit Tomatensauce, Kande - ein Mais Bohnengericht, Mandasi Germtteiggebäck (von





Mary Haule zubereitet), und Obstspieße mit Schokoladeüberzug, dazu afrikanischen Tee, Kaffee und Obstsäfte. Es konnten gebastelte Gegenstände der Kinder, afrikanische Stoffe und Schmuck gekauft werden.

Im Turnsaal fand den ganzen Nachmittag hindurch Programm statt. Die Klassen 1c, 2c und 2b führten Theaterstücke von afrikanischen Märchen auf und die 3a und die 4b begeisterten Jung und Alt mit dem Tanz Waka Waka (This Time For Afrika) von Shakira. Wir danken Direktor Reinhard Goldgruber für die aktive Unterstützung an der Tonaanlage.



Nach drei Stunden war das Fest zu Ende. Für viele war die Zeit zu kurz, um alles zu sehen und alle Stationen zu absolvieren.

Es ist ein Brückenschlag gelungen zwischen Europa und Afrika - zwischen Böheimkirchen und Lugarawa, den alle Beteiligten nicht so schnell vergessen werden.

Auch finanziell können wir stolz sein, die unglaubliche Summe von € 4.500,- eingee-

nommen zu haben. Der Hauptteil dieses Reinerlöses kommt dem Food-Projekt der 24 Primary-schools in Lugarawa zu Gute. Mit diesem Geld ermöglichen wir, dass jedes Kind zu Mittag Kande - ein Mais-Bohnengericht bekommt und nicht Zuckerrohr kauen muss. Der Rest des Geldes bleibt auf einem Spargbuch und wird für das nächste Projekt in Lugarawa verwendet.

Abschließend sei ein herzliches Dankeschön gesagt - an alle Mithelfer und Helferinnen, an alle, die unser Fest besucht und finanziell unterstützt haben.

Herzlichen Dank - Asante sana!

Besuch aus Lugarawa

■ Gastkommentar: Marianne Jecel

Anlässlich unseres Afrikafestes in der VS Böheimkirchen am 8. Mai 2015 besuchten mich Vitalis und Mary Haule aus Lugarawa.

Viele Hürden waren zu nehmen, bis es mit dem Visum und dem Flug klappte. Umso mehr freute ich mich, sie dann für einen Monat als meine Gäste in Böheimkirchen willkommen zu heißen.

Vitalis ist in Lugarawa für 23 Primary Schools zuständig und mein Ansprechpartner in Lugarawa. Mit ihm entscheide ich, wo Hilfe am dringendsten nötig ist, um die Lehr- und Lernbedingungen zu verbessern. Bis jetzt konnten schon drei Klassen renoviert und ein Klassenraum und eine Bibliothek, in der auch Platz für die neuen Schulbücher ist, neu gebaut werden. Erste Erfolge sind schon sichtbar: Bessere Noten ermöglichten bereits mehr Schülern den Aufstieg in die Secondary School.

An dieser Stelle möchte ich mich für alle Spenden, die sie mir schon zukommen ließen, im Namen der Kinder von Lugarawa, bedanken!

Für Vitalis und Mary war es der erste Flug und Aufenthalt im Ausland. Immer wieder betonten sie, wie schön Österreich ist und wie freundlich sie überall aufgenommen wurden. Besonders gern gesehene Gäste waren sie in unserer Volksschule, denn sie brachten unseren Schülern afrikanische Lieder und Tänze bei und kochten mit ihnen afrikanische Speisen.

Es wird für alle eine unvergessliche Zeit bleiben.

Herzlichen Dank - Asante sana!
Ihre Marianne Jecel

JEDERMANN-HERRENMODEN
macht sensationellen **ABVERKAUF!**

JEDERMANN

KIRTAGSONNTAG
von 8 - 18 Uhr geöffnet

Herrenmode

JEDER TEIL
der Frühjahrs/Sommer - Kollektion ist
REDUZIERT

... denn
JEDERMANN zieht MÄNNER an!

Jedermann Herrenmode - Christine Knechtel - Obere Hauptstraße 7
3871 Böheimkirchen | 022413324 - 11644249688 - jedermannmode@son.at
www.jedermannherrenmode.at

Businesslunch

im Haubenlokal Nährer

Für die 34 Schüler/Innen der 4. Klassen der NNÖMS Böheimkirchen, die seit der 3. Klasse im Schwerpunkt Wirtschaft unterrichtet werden, wurde der Unterricht in einer etwas anderen Form durchgeführt.



Am Montag, den 09.03.2015 fand für die Schüler/Innen begleitet von den Lehrerinnen Carina Lackenbauer, Sandra Dallinger und Monika Strobl ein "Businesslunch" im Haubenlokal Nährer in Rassing statt. Nachdem der Haubenkoch Michael Nährer wichtige Tisch- und Benimmregeln für ein gelungenes Geschäftsessen den Kindern nähergebracht hatte, zeigte er, wie man den Tisch richtig für ein 3-Gang Menü deckt.

In seinem interessanten Vortrag wurde immer wieder betont, dass in der heutigen Zeit gutes Benehmen, richtige Umgangsformen und auch ein entsprechendes Outfit sehr wichtig für den Erfolg in der Arbeitswelt sind.

Die Schüler/Innen deckten gemeinsam den Tisch und nach getaner Arbeit wurden sie mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt.

Die Teilnehmer des Businesslunchs waren begeistert vom 3-Gangmenü, das der Haubenkoch speziell auf die Wünsche der Kinder abgestimmt hat.

Ein herzliches Dankeschön an Michael Nährer, der die Gruppe mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten, vor allem sehr preisgünstig, verwöhnt hat.

Informatik

■ Text: HOL Daniela Pablé

Die Schülerinnen und Schüler der Informatikklassse 2c entwarfen im Rahmen des Unterrichts ein Logo für den Informatikschwerpunkt der NMS Böheimkirchen. Besonders stolz präsentierten die Schüler beim Schulfest der "Langen Nacht der NMS Böheimkirchen" ihr Werk. Das Logo, gestickt auf eine saphierblaue Sweaterjacke und der Vorname am Ärmel ist von nun an unser Markenzeichen.



Heinzis Heinzelmännchen
Gartengestaltung & -service
Wolfgang Heinz



Untergrafendorf 129
A-3071 Böheimkirchen
Mobil: 0699/11 007 358
garten@heinzis-heinzelmaennchen.at www.heinzis-heinzelmaennchen.at

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Schwerpunkt Inklusion

Vor 16 Jahren legte Dr. Bernhard Gamsjäger mit seiner Idee des gemeinsamen Unterrichts für alle Kinder den Grundstein für Integrationsunterricht an unserer Schule. Viele Schulversuche, Überzeugungsarbeit und Geduld waren nötig um diese neue Idee zu etablieren.

Heute können wir bereits auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen und halten dennoch immer wieder Ausschau nach neuen Methoden und Erkenntnissen.



Was bedeutet nun Inklusion für uns?

Wir gehen von der Besonderheit und den individuellen Bedürfnissen eines jeden Kindes aus.

Wir treten für das Recht aller Schüler auf eine gemeinsame Beschulung ein, egal welche Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen sie haben oder wo ihre kulturelle oder soziale Herkunft liegt. Ziel ist, dass alle miteinander und voneinander in einer Schule für alle lernen. Inklusion bedeutet für uns somit die Einbeziehung und Dazugehörigkeit aller Schüler.

Neben den Bereich des gemeinsamen Lernens und der Lernförderung war für uns von Anfang an klar, dass ein weiterer zentraler Punkt nicht vergessen werden darf: die soziale Inklusion.

Soziale Inklusion ist aus unserer Sicht verwirklicht, wenn jeder Schüler in seiner Individualität von der Schulgemeinschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, aktiv und gestalterisch an ihr teilzunehmen.

Insgesamt ist es uns also wichtig, dass sich unser inklusiver Unterricht gleichwertig Gedanken um Lernförderung (gemeinsam lernen) wie auch um soziale Inklusion (gemeinsam leben, Zugehörigkeitsgefühl schaffen) machen. Dabei muss sich nicht der Lernende in ein bestehendes System integrieren, sondern der Unterricht muss die Bedürfnisse aller Lernenden berücksichtigen und sich an sie anpassen. Jeder hat seine Stärken und Schwächen, auf die der Unterricht reagieren muss.

Bauphysik
Hausmann OG
Qualitätssicherung auf höchstem Niveau

Ihr kompetenter Partner
für Qualitätssicherung am Bau



Wir bieten Ihnen:

- bauphysikalische Berechnungen
ENERGIEAUSWEIS
- Blower Door Messungen
- Thermografiemessung
- Handel mit innovativen Produkten
Luftdichtsysteme & Klebetechnik



Hausmann OG – Bauphysik

Betriebsgebiet Süd, Straße C6, 3071 Böheimkirchen
Tel.: 0664 440 85 45, Fax: 02743 20044, info@hausmann3072.at
www.hausmann3072.at

**3071 Böheimkirchen
Hainfelderstraße 3**


Kliment

☎ 0 27 43 / 22 52
www.kliment.co.at

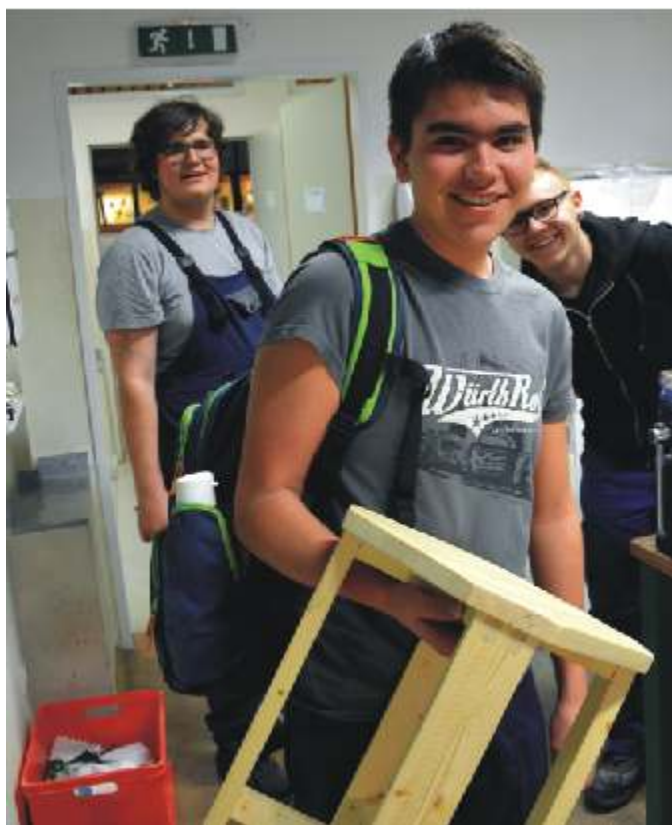
„Lange Nacht der NMS Böheimkirchen“

■ Text: Wolfgang Haydn, Direktor

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „1030 Jahre Böheimkirchen“ und „40 Jahre Hauptschule/Mittelschule“ wurde am Mittwoch, 15. April 2015, von der Neuen Mittelschule Böheimkirchen eine umfassende Präsentation unter der Festbezeichnung „Lange Nacht der NMS Böheimkirchen“ auf die Beine gestellt.

Von 17:00 bis 21:00 Uhr waren Schüler und Lehrer aktiv, um den Besuchern die breite Vielfalt zu demonstrieren. Lebende Werkstätte, Werken gestern/heute, gesunde Ernährung, Tischtennis, STS (sozialpädagogische Tagesgruppe für Schüler), Schwerpunkt Wirtschaft erleben, Informatikklassen, Schulchor, Kooperationschor, Schulorchester, Trommelvorführung, Pop Dance, Sportzweiginfo, Schule im Wandel, Comenius internationale Projekte, Arbeit in der Inklusion, Begabten-Förderung kreativ, Schultheater, Experimentierwerkstatt, Mikroskopie, PTS Dienstleistung, Spanisch - Anadlusien, Lesung, GZ-Ausstellung, Kreativausstellung 4a, Shakespeare 2.0, Hl. Schrift bewegt, Englisch-Präsentation, Jump'n'flip (Sportklassenakrobatik), Balance your Life (Alternativsport mit Publikumsbeteiligung) und einige Verpflegungsstationen zeigten das bunte und aktive Bild der Mittelschule.

Darin eingebettet war ein Empfang für die Ehrengäste mit Rahmenprogramm und anschließender Bewirtung durch die Dienstleistungsgruppe unserer Polytechnischen Schule.



Die vielen Besucher, an der Spitze Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, Regionalmanagerin PSI Eva Roszkopf, Fachinspektorin RR Margarete Stricker, Schulverbandsobmann Bgm. NR Johann Hell, Schulpartner Direktor Mag. Helmut Beroun, Sparka-Vorstandsdirektor Mag. Helge Haslinger, Raiba-Verbandsleiter Prok. Karl Pfeiffer, Volksbank-Geschäftsstellenleiterin Michaela Tauber, waren sich einig und artikulierten es mehrfach:

„Eine tolle Veranstaltung! Man sieht, wie sich die Schüler an dieser Schule wohlfühlen. Den Lehren gelingt es außerordentlich gut, die verschiedenen Talente zu erkennen und anschaulich zu präsentieren.“
Bildungs-LR Schwarz an Schulleiter Direktor Wolfgang Haydn:

„Herzliche Gratulation den Verantwortlichen und allen Schülern und Lehrern zu diesem beeindruckenden Fest!“

Erfolgreiches Schwimm-Team

Sehr erfolgreiche Teilnahme der Böhmeikirchner NMS Schüler bei den Bezirksmeisterschaften Schwimmen.

Am 27.04.2015 nahmen 38 Schüler/Innen an den Bezirksmeisterschaften Schwimmen in der Aquacity in St.Pölten unter der Leitung von Bezirksreferentin Achatz Cornelia teil.

Den Teambewerb gewannen alle 4 teilnehmenden Mannschaften aufgrund der tollen Leistungen: Auch im Einzelbewerb 50 m Brust und Kraul konnten sich die Böhmeikirchner viele Medaillen holen.

Pia Rabel (44,03 sec) und Janina Pecker (49 sec) konnten sich den Bezirksmeistertitel in 50 m Brust holen. Beim 50 m Krauleinzelbewerb gingen alle 4 Bezirksmeistertitel an Böhmeikirchen:

Sebastian Dechatshofer (40,57 sec), Antonia Specht (42,57 sec), Luca Klarer (32,95 sec) und Yasemin Felber (35 sec).

Die betreuenden Lehrer/Innen Furtmüller Georg, Hambeck Rosi, Tiefenbacher Tamara und Strobl Monika gratulierten den Sportlern und freuten sich über die sehr guten Leistungen der Kinder.



Schüleraustausch mit der Osteras skole in Oslo

Anfang März 2015 nahmen 17 SchülerInnen der 3. Klassen im Rahmen des Gegenstandes „Internationale Projekte“ an diesem Besuch in Oslo teil.

Die Kinder waren bei Schülern untergebracht, die Begleitlehrerinnen Margit Tschernitz und Ingrid Matthewman bei einer norwegischen Lehrerin.

Zwei Vormittage verbrachten wir in der Schule in Arbeitskreisen mit unseren neuen Freunden. Wir spielten „icebreaking games“, lösten Quizes und englische Mathematikbeispiele und unterhielten uns in Englisch. Wir wurden auch vom Direktor begrüßt und durch die sehr große Schule geführt. Wir staunten über die Riesenküchen, reichlich ausgestatteten Musikräume und über den Freizeittrakt, der auch eine Disco hat.

Im Anschluss gingen wir auf Sightseeingtour in die Stadt. Wir sahen die moderne Oper, direkt am Meer, den Holmenkollen, Frognerparken mit mehr als 200 Steinfiguren, alte Schiffe im Wikingermuseum und die beeindruckende Festung.

Der gelungenste Abend war der Kochabend. Alle produzierten gemeinsam Tapas und Kuchen nach norwegischen Rezepten. Ein Abend mit der Familie war auch am Programm. Den letzten Abend verbrachten wir in der Disco und im Freizeitzentrum der Schule. Die 5 Tage vergingen wie im Flug und schon mussten wir wieder zum Flughafen. Dort besorgten wir noch einige Souvenirs, denn dafür war kaum Zeit.

Wir freuen uns schon auf den Oktober, wenn die Norweger nach Böhmeikirchen kommen. Die meisten von ihnen waren noch nie in Österreich und beneiden uns um unsere Lage im Herzen Europas.





Großartige Trommelreise durch fremde Länder und Kulturen

■ Text: Helga Fischer, MSc, Klassenvorständin 2b

Der professionelle Trommelcoach Hermann Hombauer entführte die Eltern und Schüler der 1c und 2b der NNÖMS Böheimkirchen unter der Leitung der Klassenvorständinnen HOL Gabriele Pscheid und HOL Helga Fischer, MSc am 24. 10. 2014 auf eine spannende rhythmische Reise in fremde Länder und Kulturen. Die Schüler konnten ihr musikalisches Grundwissen im Hinblick auf Organisation eines Orchesters und historische Entwicklung verschiedener musikalischer Richtungen, z. B. Samba oder Merengue, erweitern.

Den Höhepunkt der Elternaufführung bildete die schwungvolle Überraschungseinlage, der Sklaventanz, den alle mit Begeisterung mitanzogen. Mit viel Spaß und Freude lernten die Teilnehmer, dass man mit der richtigen Portion Mut alles im Leben schaffen kann und dass wir ein echtes Team werden können, wenn wir aufmerksam aufeinander hören.



Young Heroes Day

Die Schüler und Schülerinnen der PTS 2 Dienstleistung, haben sich gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin Lisa Neidl dazu entschlossen, am Young Heroes Day der Caritas Österreich teilzunehmen. Hier arbeiten die Jugendlichen einen Tag in einem Betrieb und dieser spendet 40 Euro an ein gemeinnütziges Projekt der Caritas.

Zwei der Jugendlichen, Nadine Grabensteiner und Benjamin Ticevic wurden zur Firma Würth eingeladen, um gemeinsam mit dem Musical-Star Lukas Perman an einem Fotoshooting teilzunehmen. Die Fotos dienen als Werbezweck für die Caritas Österreich.

So konnten die Jugendlichen einerseits in die Welt der Stars hineinschnuppern, andererseits hatten sie auch Gelegenheit einen Blick in das Arbeitsleben zu werfen. Darüber hinaus verschaffen derartige Projekte immer einen Pluspunkt für jede Bewerbung!





Citroën C3 ab € 9.990,-



Citroën C4 Cactus ab € 13.990,-



Citroën C4 Picasso ab € 20.350,-

Besuchen Sie uns auch bei
unserer Ausstellung
am Jakobi-Kirtag
und nehmen Sie an
unserem
Gewinnspiel teil!

1. Preis
Motorölwechsel
für einen PKW

2. Preis
PKW Innen- & Außenreinigung

3. Preis
57a "Pickerl"-Überprüfung
für einen PKW

www.auto-blab.at

Autohaus
Mathias Blab GmbH
3100 St.Pölten Wiener Straße 129
02742 / 252238 office@auto-blab.at



Citroën empfiehlt **TOTAL**

Gesundheitshaus Böheimkirchen

Seit nunmehr 12 Jahren arbeiten wir gemeinsam im Gesundheitshaus, das wir nach unserem 1996 verstorbenen Vorgänger Dr. Christoph Jecel benannt haben. Auf seiner damaligen Zukunftsvision beruht unser Modell der ärztlichen Zusammenarbeit.

■ Text: Dr. Christoph Powondra, Praktischer Arzt

Zu Beginn noch mit 3 Ärzten hat sich unsere Patientenzahl mittlerweile verdoppelt. In unserer Praxis sorgen nunmehr 6 ÄrztInnen 140 Stunden pro Woche für die hausärztliche Betreuung der Böheimkirchner Bevölkerung. Unterstützt werden sie von unserem ebenfalls 6-köpfigen Ordinationsassistentinnen-Team.

Um die Versorgungsqualität für Patienten optimal zu halten, haben sich auch die Mitarbeiterzahlen in unserer Ordination nach oben entwickelt.



Regelmäßige Dienstbesprechungen und interne Abstimmungen auf organisatorischer und medizinischer Ebene verbessern die hausärztliche Betreuung weiter.

Um einen reibungslosen Ordinationsablauf mit möglichst kurzer Wartezeit zu gewährleisten, ersuchen wir unsere Patienten um kurze telefonische Voranmeldung. Seit 01.04.2015 verfügen wir über einen Gruppenpraxisvertrag mit allen Kassen, der eine moderne, flexible und patientenorientierte medizinische Versorgung gewährleistet.

Geschichte

- **Juni 2003:** Die beiden Kassenordinationen für Allgemeinmedizin werden in Böheimkirchen im neu, aus privaten Mitteln, errichteten „Gesundheitshaus“, zusammengelegt. (Errichtungskosten ca. 700.000 €).
- **Vision:** Patientengerechte Basisversorgung (maximale ärztlicher Erreichbarkeit) mit familientauglichen Arbeitszeiten zu verbinden.

Unser Modell

- **Öffnungszeiten** der Ordination: Mo – Fr, 7 – 19 h
- **Gegenseitiges „Aushelfen“** zu den Stoßzeiten (Mo/Fr)
- **Aktuvisiten** möglich, ohne dass Betrieb steht
- **Maximale Wartezeit** für Patienten im Normalfall 20 min
- **Betreuungskontinuität** für chronisch kranke Patienten über das ganze Jahr (keine Urlaubsschließung in 10 Jahren, EDV-Vernetzung)

Unser Team

Personalentwicklung

- 2004: 3 Arzt/innen/3 Assistentinnen
- 2013: 6 Arzt/innen/5 Assistentinnen
- **5 Mitarbeiterinnen** in der Administration bewältigen ca. 160 Arbeitsstunden/Woche im „Radeldienst“
- **2 Ärzte** (Powondra/Chahrouh) je ca. 50h/Woche inkl. Wochenenddienst
- **2 Ärztinnen** (Ginsthofer/Hunger) je ca. 25h/Woche
- **2 Ärztinnen** (Pöll/Hofinger) 5 – 10h/Woche

Aktueller Alltag

- Pro Tag frequentieren **200 – 300 Patienten** unsere Ordination (Grippezeit 400)
- Pro Tag gehen ca. **150 Anrufe** ein
- Pro Tag ca. **150 ärztliche Gespräche/Behandlungen**
- Bei ca. 310 Öffnungstagen/Jahr besuchen ca. **57.000 Patienten** (inkl. Wochenenden) im Jahr die Ordination (KH Waidhofen/Ybbs Ambulanz - 42.000)
- Ca. **1000 Hausbesuche/Jahr**



Dass die ärztliche Versorgung in Böheimkirchen top ist wird wohl kaum jemand bestreiten. Viel Engagement und beste Ausbildung sind unbedingte Voraussetzungen.

Aber auch Empathie kann viel bewirken und ist ein nicht unwesentlicher Teil der Versorgung bzw. Betreuung der Patient/innen.

Als Beispiel aus dem riesigen Pool der Dankbaren darf ich die Familie Hubmayer aus Dorfern stellvertretend für so viele andere zu Wort kommen lassen.

Hermi Hubmayer:

„Mein Mann Josef hatte vor nun schon einigen langen Jahren einen Schlaganfall mit schwerwiegenden Folgen. Mein Glaube an ihn, der gesamten Familie und vor allem aber die Betreuung durch Dr. René Chahrouh haben ihm geholfen sein Leid zu ertragen. Dankeschön!“

-geli-

Achtung!

Vom 30. bis 31. Juli 2015 finden im Bereich des Wartezimmers des Gesundheitshauses Umbauarbeiten statt.

An diesen beiden Tagen wird der Ordinationsablauf stark eingeschränkt sein.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ausgezeichnete Böheimkirchnerin

Angelika Mandryk hat im Februar 2015 die Ausbildung zur „Diplomierten psychiatrischen Gesundheits- und Krankenschwester“ an der Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege am Therapiezentrum Ybbs erfolgreich abgeschlossen.



Häuser mit Geschichte Hausfragebogen

■ Text: Ingrid Posch, Dieter Köberl

Das Ortsbild unserer Gemeinde ändert sich laufend, nicht zuletzt durch Änderungen von Gebäuden. Zur Dokumentation der Geschichte von Häusern wurde vom Projektteam „ZeitZeigen“ mit Mitarbeitern aus Kirchstetten-Totzenbach, Ollersbach und Böheimkirchen ein einfacher Fragebogen erstellt. Alle Nutzer und Besitzer von „Häusern mit Geschichte“ werden eingeladen, diesen Fragebogen zu benutzen, um die Geschichte ihres Hauses festzuhalten. Der Fragebogen ist am Gemeindeamt Böheimkirchen erhältlich und kann dort auch wieder abgegeben werden. Falls Sie Fragen zum Projekt haben oder im "ZeitZeigen"-Team mitarbeiten wollen, geben Sie im Gemeindeamt Ihre Kontaktdaten bekannt, wir melden uns bei Ihnen.



Sonntag, 4. Oktober 2015
nach der 9:00 Uhr-Festmesse

Das Jahr 2015 steht für die Marktgemeinde Böheimkirchen ganz im Zeichen ihres 1030-jährigen Jubiläums der erstmaligen, urkundlichen Erwähnung des Namens Böheimkirchen. Aufgrund dieses feierlichen Anlasses haben schon einige Jubiläumsveranstaltungen stattgefunden und es werden noch zahlreiche im Laufe des Jahres folgen. Ein absolut krönendes Highlight dieser Events wird das Spektakel sein, das von der Marktgemeinde selbst auf die Beine gestellt wird.

Unter dem Titel „**Zeitsprung in die Zukunft**“ soll der Bevölkerung und zahlreichen Besuchern die humane, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Böheimkirchens anschaulich vor Augen geführt werden.

Hierbei haben alle Mitwirkenden aus den Sparten Handel & Gewerbe, Landwirtschaft, Schulen, Gastronomie, aller Vereine, Organisationen und Institutionen, Jägerschaften bis hin zu Privatpersonen die Möglichkeit ihr Vergangenes, ihr Jetziges und ihr Zukünftiges zu präsentieren.

Die Aktionsfläche umfasst den gesamten Marktbereich von Brücke zu Brücke, den Park, die Parkplätze Penny-Markt und Neustiftgasse sowie auch viele Innenhöfe der

Marktbereichshäuser von Böheimkirchen. Für den Straßenverkehr gilt an diesem Tag die Kirtagsregelung!

Ähnliches wurde schon beim **Historischen Umzug 1985** (1000 Jahr-Feier) und beim **Mittelalterlichen Markttag 1995** (1010 Jahr-Feier) präsentiert.

An diesem Event wird auch unsere deutsche Partnergemeinde Böhmenkirch teilnehmen!

Die Gemeindevertretung und das Festkomitee freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Karl Hinterwallner, für das Festkomitee



Wirtschafts- empfang 2015 ,Blick in die Zukunft'

Ende Mai 2015 fand der zweite Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Böhmeimkirchen nach dem Motto ‚Blick in die Zukunft‘ statt. Über hundert Wirtschaftsbetriebe, Vertreter der Presse und des Gemeinderates folgten der Einladung von Bgm. Johann Hell. Die Veranstaltung fand in den innovativen Räumlichkeiten des S-Hauses statt, welches zukünftig auch als Seminar- bzw. Veranstaltungsort angemietet werden kann.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Böhmeimkirchen kann sich sehen lassen – über 200 Betriebe mit über 2.500 Mitarbeitern zählt Böhmeimkirchen. Die Kommunalsteuerentwicklung zeigt stetig nach oben. Neben der aktiven Betriebsansiedelung – 16 neue Betriebe in 2 Jahren ist es der Marktgemeinde Böhmeimkirchen aber auch sehr wichtig, die bestehenden Betriebe zu unterstützen. Erste Maßnahmen werden/wurden bereits gesetzt, wie die Durchführung der NDU Summer School, zahlreiche Unternehmensbesuche, Aufnahme von Anliegen und vieles mehr.



Vorstellung einiger neuer Betriebe beim Wirtschaftsempfang!
V.l.n.r. Mag. Rudolf Kanov - Fa. Novaleda OG, Melitta Schmutzer - Fotografin, Sonja Kiernbauer - Sonja's Nähstube, Ing. Jürgen Hössinger - Fa. Energieconsulting Hössinger e.U., Ing. Walter Bergmann - Bergmannlicht und Birndlprinz, Bürgermeister Johann Hell).



Inhaber Alexander Fleischl in seinem neuen Geschäft

Unternehmerfamilie im Ortszentrum wächst!

Im heurigen Frühjahr wuchs die Unternehmerfamilie im Zentrum von Böhmeimkirchen gleich um zwei Betriebe. AF-Rad verlegt Standort aus Mechters ins Ortszentrum!

AF-Rad - Spezialist für Elektrofahrräder - eröffnete Anfang März seinen neuen Standort in Böhmeimkirchen. Das Unternehmen nahm eine Umsiedelung vom Ortsteil Mechters in die Altbachstraße 18 vor. Interessierte hatten an den Eröffnungstagen die Möglichkeit, das neue Geschäft zu besuchen und über hundert verschiedene Zweiräder auszulassen.

AF-Rad ist neben der Spezialisierung auf Elektrofahrräder im gesamten Sortiment der Fahrräder beheimatet - sei es im Bereich Straße, Mountainbike oder Rennräder. Ebenso werden behindertengerechte Zweiräder angeboten. Besonders zeichnet sich das Unternehmen neben der professionellen Beratung vor allem durch Spezialmontagen, Reparatur und Wartung aus. → <http://www.af-rad.at>

Hobby zum Beruf gemacht!

Melitta Schmutzer nutzte die Zeit ihrer Karenz um sich zur Fotografin ausbilden zu lassen. Seit Jahren ist die Fotografie die große Leidenschaft der Böhmeimkirchnerin Melitta Schmutzer und diese hat sie schließlich zum Beruf gemacht.

Mit Beginn des Jahres 2015 startete sie voll durch und hat ihren Schwerpunkt auf Familien- und Kinderportraits, sowie auf Leistungen für Unternehmen - vor allem in der Mitarbeiterfotografie, in der Produktfotografie und auf Veranstaltungen gelegt. So ist Frau Schmutzer bereits im Fotografenpool des VAZ St. Pölten gelistet oder war beim Wirtschaftsempfang 2015 im Einsatz. Wichtig ist ihr dabei immer die Natürlichkeit einzufangen und keine grafisch veränderten Kunstgebilde zu schaffen.

Neben der Möglichkeit von Studioaufnahmen setzt Melitta Schmutzer vor allem auf Aufnahmen im Freien. Diese, findet sie, „würden dann auch gleich mehr aus dem Leben der Portraitierten erzählen“.

→ www.smuza.com



Melitta Schmutzer bei Fotoaufnahmen



Karin Eibel bei Bürgermeister Johann Hell und Jürgen Erber

Mobiles Büro

Karin Eibel bietet umfassendes Angebot!

Karin Eibel hat seit Kurzem ein mobiles Büromanagement eingerichtet. Als Zielgruppe für kleinere Unternehmen bietet sie alles rund um's Büro an. Dies umfasst die vorbereitende Buchhaltung, Marketing- und Vertriebsunterstützung, Schulungen im EDV-Bereich, Work Flow Management, aber auch klassische Bürotätigkeiten oder Krankheits- und Urlaubsvertretung.

Karin Eibel: **„Mir ist besonders wichtig, dass sich meine Unternehmen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und ich sie im administrativen Bereich entlaste“.**

Es konnten bereits einige Kunden an Land gezogen werden.

Birndlprinz in Böheimkirchen!

Bergmannlicht expandiert am Standort

Am 01. April 2015 eröffnete der Birndlprinz, ein Fachgeschäft für Lampen und Leuchten seinen zweiten Standort.

Das Unternehmen bietet Leuchten und Lampen zu günstigsten Konditionen inklusive kostenloser Fachberatung an. Neben dem klassischen Handel werden über einen eigenen Web-Shop Schnäppchen angeboten, welche auch bequem zum Kunden geliefert werden. Walter Bergmann, Geschäftsinhaber vom Birndlprinz eröffnete vor ca. einem halben Jahr sein Ingenieurbüro, wo Beratung, Planung und Realisierung in der Beleuchtungstechnik angeboten werden. Bergmannlicht in Böheimkirchen baut nun seinen Standort aus. Das neue Geschäft befindet sich in der Hainfelderstraße 5 gegenüber dem Fachmarktzentrum von Böheimkirchen. Das Lieferservice liefert Lampen und Leuchten auch gerne bis vor die Tür.

Ing. Walter Bergmann dazu: „Böheimkirchen bietet für mich ein hervorragendes wirtschaft-

liches Umfeld. Neben meinen Standort in Wien kann ich hier vor allem den Zentralraum Niederösterreich Mitte und das Wiener Umland optimal bearbeiten. Und in Böheimkirchen selbst ist viel los. Natürlich ist es vom Zugang her eine Umstellung, da hier die Regionalität im Vordergrund steht“.

Ing. Walter Bergmann noch dazu: „Es gibt gute Gründe, warum ich Böheimkirchen als Wirtschaftsstandort empfehlen kann. Einerseits hat sich Böheimkirchen in den letzten Jahren und Jahrzehnten extrem gut als Wirtschaftsstandort entwickelt und andererseits liegt Böheimkirchen im Mittel unseres Betreuungsgebietes, also zwischen Wien Umgebung und Amstetten. Was ich aber an dieser Stelle dankend erwähnen möchte ist, dass wir von seitens den Gemeindevertretern und der Ortsentwicklung herzlichst empfangen wurden und bis zum heutigen Tag bestens betreut werden“.

→ www.birndlprinz.at



Eigentümer Ing. Walter Bergmann mit Lebensgefährtin Bettina Seidl

Familienbetrieb auf Überholspur!

Rauchfangkehrer Fuchs KG erweitert sein Unternehmensspektrum



Roman Fuchs zu Besuch bei Bürgermeister Johann Hell mit Jürgen Erber

Roman Fuchs erweitert das Familienunternehmen mit den Gewerben Gas- und Sanitärtechnik sowie Heizungstechnik, verbunden mit Lüftungstechnik am elterlichen Standort in Böheimkirchen.

Die Fuchs KG war bisher ausschließlich im Rauchfangkehrergewerbe tätig. Durch die Ablegung der Meisterprüfungen für die oben genannten Bereiche kann nun durch seinen Sohn das Unternehmen eine wesentlich größere Vielfalt abdecken.

Roman Fuchs, 28 Jahre, ist nun als Geschäftsführer in das Unternehmen eingestiegen und durch sein soziales Engagement in der Gemeinde bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Roten Kreuz sehr bekannt. Zusätzlich ist er Beisitzender bei den Meisterprüfungen der Innungen im Rauchfangkehrer- als auch im HKLS-Wesen.-

→ www.fuchsderrauchfangkehrer.at



„Sonja´s Nähstube“ hat eröffnet

Am 8. Mai ist Sonja`s Nähstube mit zahlreichen Besuchern sowie geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Freundeskreis eröffnet worden!

Die Änderungsschneiderei von Sonja Kiernbauer bietet Änderungen und Reparaturen von Bekleidung aller Art prompt und zuverlässig. Auf Grund der langjährigen Berufserfahrung in der Branche ist hiermit ein weiteres Stück qualitativ hochwertiges Handwerk nach Böhmeikirchen gekommen.

Für alle „HeimwerkerInnen“ kann als zusätzliche Dienstleistung die Annahme von reparatur- und servicebedürftigen Nähmaschinen aller Marken in Anspruch genommen werden. Der Verkauf von lagernden Kurzwaren für den Hausgebrauch rundet das Angebot ab.



Sonjas Nähstube: Bürgermeister Johann Hell konnte bei Sonja Kiernbauer erste Eindrücke rund um die Änderungsschneiderei erfahren



→sonja.kiernbauer@gmx.at

Die Klangmassage

- **Bewirkt tiefe Entspannung**
 - **Trägt zur Gesundheitsförderung bei**
 - **Stärkt die Selbstheilungskräfte**
 - **Wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele**
- Bei der Klangmassage werden keine Krankheiten behandelt, sondern die Gesundheit gefördert.**

■ Text: Reinhold Gallbrunner

Ursprung

Klangschalen kommen ursprünglich aus Asien und fanden im Laufe der Zeit den Weg zu uns. Bei uns bekannt sind tibetische bzw. nepalesische Klangschalen. Sie werden in den Klöstern seit sehr langer Zeit zur Meditation sowie zur Heilung verschiedenster körperlicher Beschwerden eingesetzt.

Klangschalen gibt es in verschiedensten Ausführungen. Sie bestehen oft aus bis zu 12 Metallen und werden in aufwendiger Hand-

arbeit in Indien bzw. Nepal geschmiedet. Lang anhaltender Klang und die ebenso lang anhaltende Vibration sind für eine positive Klangmassage sehr wichtig.

Wirkung

Täglich werden wir von zahlreichen Klängen berührt. Manche tun uns gut, manche weniger. Mit Klangschalen erzeugen wir natürliche Klänge, die wohltuend auf unseren Körper wirken. Die Voraussetzung für die positive Wirkung der Klangmassage ist das „in Reso-

nanz kommen“ zwischen dem Klangpraktiker und dem Behandelten. Das gelingt meist mit einer größeren Anzahl von verschiedenen Klängen. Diejenigen Töne, die für den Behandelten am angenehmsten sind, werden dann für die Klangmassage eingesetzt.

Die Töne sprechen die Chakren (Energiezentren) unseres Körpers direkt an und bringen unseren Körper in Schwingung. Wie ein Stein, der ins Wasser fällt, Wellen erzeugt, breiten sich diese Klänge und Vibrationen im Körper



kreisförmig aus. Jede Körperzelle wird massiert, Verspannungen und Blockaden werden durch die Klänge und Vibrationen gelockert und unsere Selbstheilungskräfte werden angeregt. Die Energie kann wieder frei durch unseren Körper fließen und wir fühlen uns ausgeglichen und im Einklang mit allem was ist.

Klänge wirken auf der materiellen Ebene ebenso wie auf der emotionalen, mentalen und feinstofflichen Ebene. Sie sind sozusagen die Verbindung zwischen Materie und Bewusstsein bzw. zwischen Körper, Geist und Seele. Wichtig ist die Hingabe des Behandelten an „das was ist“.

Der Klangpraktiker kann den Weg zeigen, „gehen“ muss ihn der Behandelte jedoch selbst.

Anwendung

Die Klangmassage wird (meist) im Liegen durchgeführt. Die Klangschalen werden dabei auf den bekleideten Körper gelegt und angeschlagen. Die entstehenden Klänge und Vibrationen berühren Körper, Geist und Seele.

le. Sie fließen durch den Körper und massieren alle Zellen. Wichtig ist es, die Atmosphäre so angenehm wie möglich zu gestalten es IST ein wirkliches Ritual.

Unsere Ohren sind der „Sinn“, womit wir grosse Mengen an Tönen aufnehmen, jedoch ist unsere Haut das größte Wahrnehmungsorgan für Klänge 130.000 Schwingungen/Sekunde. Die Ohren schaffen bei einem Erwachsenen im Vergleich ca. 20.000 Schwingungen/Sekunde. In Einklang mit uns selbst sind wir in der Lage, unsere einzigartigen Schwingungen auszusenden.

So können wir der Bestimmung entsprechen, weswegen wir hier auf Erden sind.

Achtsamkeit dem Menschen gegenüber ist bei der Klangmassage oberstes Gebot.

Klangmassage unterstützt unseren Körper bei Heilungsprozessen, ist aber kein Ersatz für die Behandlung durch einen Arzt.



Entspannung & Wohlbefinden durch Klangmassage

- Bewirkt tiefe Entspannung
- Trägt zur Gesundheitsförderung bei
- Stärkt die Selbstheilungskräfte

Reinhold Gallbrunner
Furth 27 | 3071 Böheimkirchen
www.in-einklang.net
Tel. Terminvereinbarung: 0664 468 7733

Bestattung

Johann Radlherr n.f. KG

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28
e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.





Csuwarszki

MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN
FASSADENGESTALTUNG • VOLLWÄRMESCHUTZ

3071 Böheimkirchen, Wolfberggasse 22
Tel + Fax: 02743/77 047
Mobil: 0676/621 28 69

www.malemeister-boenheimkirchen.at



3071 Böheimkirchen
Marktplatz 4

3108 St. Pölten
Wiener Straße 177

Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN

Neue Homepage Online!

Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat ihren Auftritt im world-wide-web völlig überarbeitet. Nachdem im ersten Schritt vor ca. 2 Jahren die Logos und der Auftritt als Wirtschaftsstandort neu gestaltet wurde, ist jetzt die Homepage völlig neu aufgebaut worden und Ende März online gegangen.

Die Projektleitung hatte der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN inne, welcher in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und einer externen Internetagentur die Seiten völlig neu gestaltete. Weiters waren Grafiker, der Handel, verschiedene Vereine, Fotografen und viele mehr in die Erstellung mit eingebunden - Herzlichen Dank an ALLE für die Mitarbeit!

Die Hauptgruppen umfassen das Bürgerservice, die Freizeit, den Einkauf, die Kultur, die Wirtschaft und Aktuelles. Die Homepage hat einige zusätzliche Besonderheiten zu bieten - unter anderem gibt es je Hauptgruppe einen „Aktuelles-Button“, der themenspezifisch News aus der Gemeinde beinhaltet. Es gibt aber auch auf der Startseite einen aktuellen Teil, der sämtliche Neuigkeiten kompakt darstellt. Eine interaktive Karte wurde eingerichtet, auf der beispielsweise nun nach Branchen sortiert sämtliche Unternehmen von Böheimkirchen gefunden werden können, es nach den einzelnen Betrieben gesucht werden kann und der Standort exakt geografisch zugeordnet ist. Auch wurde eine virtuelle Tour eingerichtet, in welcher man aus einer 360° Perspektive an verschiedenen Standorten Böheimkirchen besichtigen kann.

Besuchen Sie uns einfach: → <http://www.boeheimkirchen.eu/>

Goldener BÖRO an emc

Im Zuge des Wirtschaftsempfangs wurde auch heuer wieder der „Goldene BÖRO“ 2015 verliehen - und zwar an den lehrlingsstärksten Betrieb in Böheimkirchen.

Diesen nahm Eigentümer und Geschäftsführer Ing. Markus Haselbacher von Obmann Ferdinand Schmatz für den lehrlingsstärksten Betrieb in Böheimkirchen entgegen. Die Firma emc elektromanagement&construction GmbH beschäftigt derzeit 18 Lehrlinge. Hinzu kommen noch 9 Lehrlinge der Firma Hössinger, welche im letzten Jahr von der emc übernommen wurde.



Obmann F. Schmatz, Ing. M. Haselsteiner, NR Bgm. J. Hell



Neue Gemeindebürger - Willkommen!

Unter dem Motto „Unsere neuen Bürger willkommen heißen“ überlegt die Gemeinde bereits seit einigen Monaten, wie man den neu zugezogenen Böheimkirchnern am besten das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde näherbringen kann.

Im Zuge dessen wurde eine Willkommensmappe zusammengestellt. Zur Unterstützung dieser Initiative hat der Verein FÜR BÖHEIMKIRCHEN mit den ansässigen Handelsbetrieben ein „Gutscheinheft für Zuzügler“ erarbeitet, welches bei der Eröffnung der Wohnhausanlagen bereits verteilt wurde. Unterschiedliche Vergünstigungen in den einzelnen Betrieben sollen für die neu zugezogenen Gemeindebürger Anreize schaffen, das eine oder andere Unternehmen kennenzulernen und sich von Angebot, Qualität und Service in Böheimkirchen zu überzeugen. Weitere Veranstaltungen folgen.



Unternehmer bei Entwicklung der Gutscheine

BÖ - der Film

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Böheimkirchen wurde im Zuge unseres Jubiläumsjahres 1030 Böheimkirchen, 985-2015 ein Imagefilm in Auftrag gegeben. Am 06.06. 2015 wurde dieser im Festsaal präsentiert. Zusätzlich fand die Theaterpremiere "Böheimkirchen vor langer Zeit" durch die jungen Neutsteiner unter der Regie von Elke Winter statt.

Das Theaterstück zeigt auf moderne Art, wie Jugendliche mit der Böheimkirchner Geschichte umgehen und die letzten 1030 Jahre unserer Marktgemeinde Revue passieren lassen. Von 25. bis 27. Oktober 2015 gibt es einerseits die Möglichkeit, das Theaterstück nochmals zu